

# Einführung in das Thema „Gutes Klima für Arbeit und Ausbildung“

**Bremerhavener Integrationstag 2010  
Integration – auch eine Frage des Klimas?**

## Gliederung

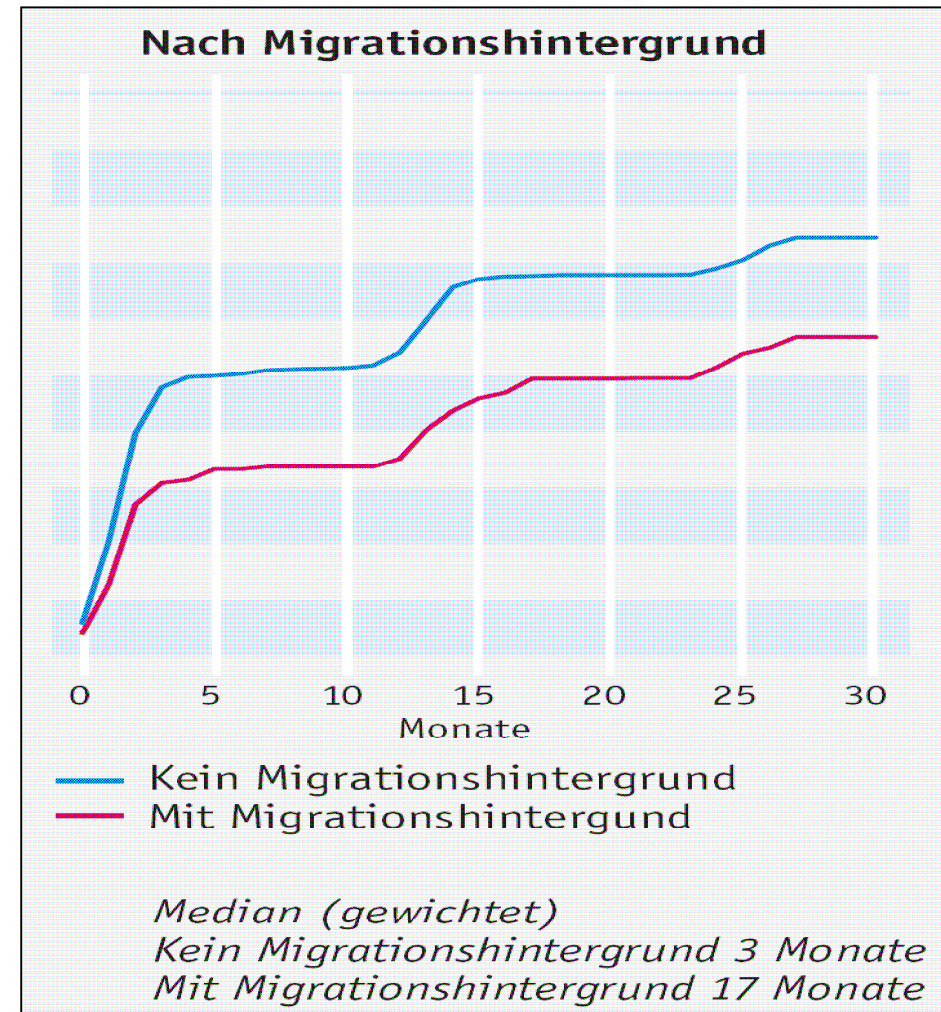
1. Übergang Schule – Ausbildung
2. Übergang Ausbildung – Beruf
3. Gute Arbeit – Prekäre Arbeit
4. Hilfebedürftigkeit nach SGB II

## 1. Übergang Schule - Ausbildung

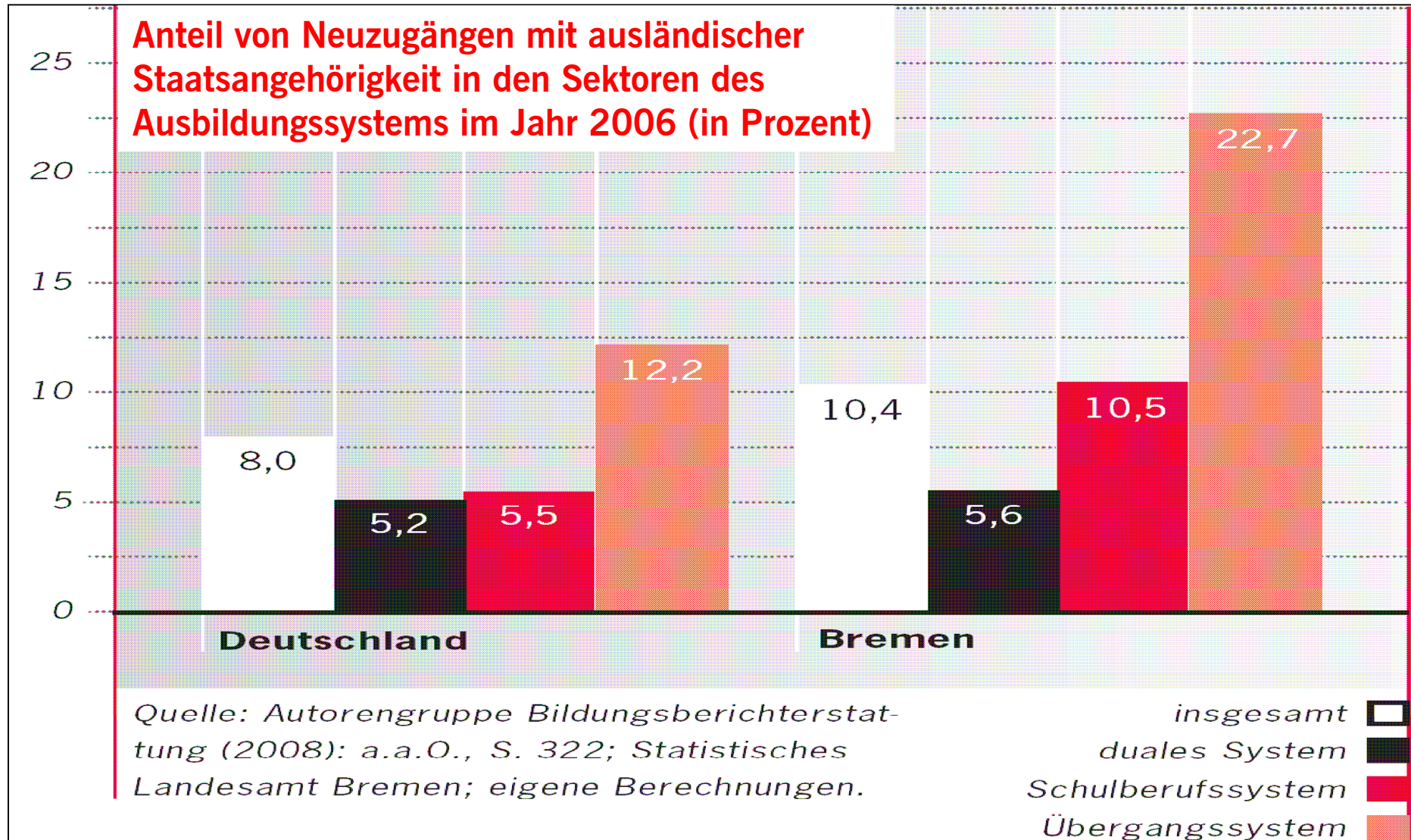
- ❖ **Obwohl Jugendliche mit und ohne M. nach der Schule zu einem gleichgroßen Anteil eine betriebliche Ausbildung anstreben, ist der Übergangserfolg von Jugendlichen mit M. deutlich geringer.**
  
- ❖ **Ausländische Jugendliche münden zu einem größeren Anteil als deutsche Jugendliche ins berufliche Übergangssystem ein.**

# 1. Übergang Schule - Ausbildung

- 50 Prozent mit M. schaffen den Übergang erst nach 17 Monaten (ohne M. nach 3 Monaten).
- Bei gleichem Leistungsniveau ist die Chance auf einen Ausbildungsplatz für Jugendliche ohne M. doppelt so hoch.



# 1. Übergang Schule - Ausbildung



## 2. Übergang Ausbildung - Arbeit

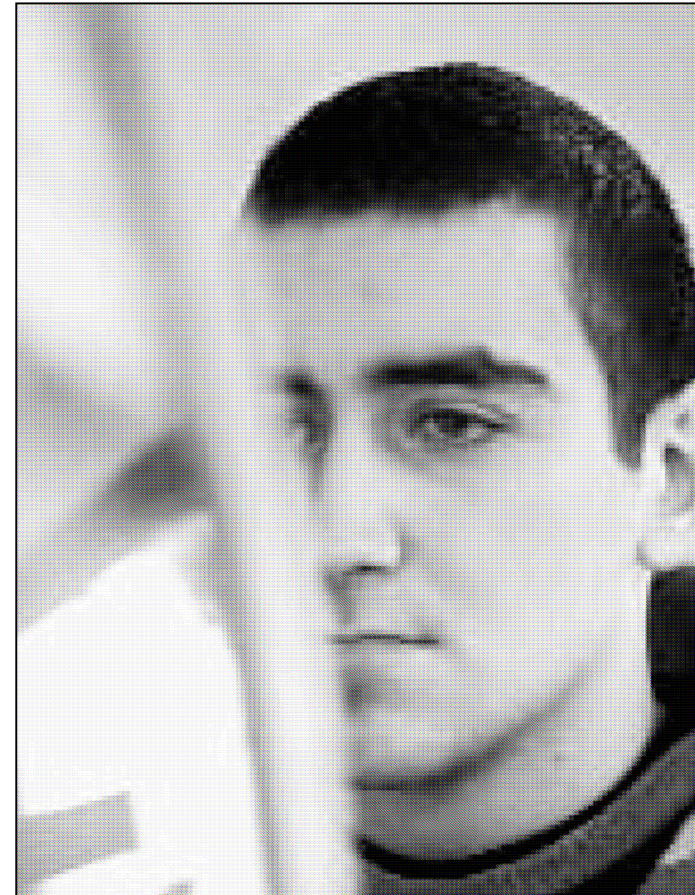
- ❖ **Beim Übergang von der Ausbildung in den Beruf zeigen sich kaum noch Unterschiede zwischen Deutschen und Ausländern. Ein Ausbildungsabschluss reduziert also Ungleichheiten.**
  
- ❖ **Bei der langfristigen Positionierung im Erwerbssystem bleiben bestimmte Gruppen nichtdeutscher Herkunft benachteiligt.**

## 2. Übergang Ausbildung - Arbeit

Erwerbsstatus	Nach 1 Monat			Nach 12 Monaten		
	Insgesamt	Davon		Insgesamt	Davon	
		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer
	in %					
Erwerbstätig (Voll- und Teilzeit)	57,8	58,1	52,3	64,4	64,5	63,3
Geringfügig oder sonstig erwerbstätig	4,7	4,6	6,3	4,6	4,5	5,8
Leistungsbezug	28,0	28,0	27,3	9,3	9,2	12,0
Unbekannt verblieben	9,5	9,3	14,1	21,7	21,8	18,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

## 2. Übergang Ausbildung - Arbeit

- Differenzierte Analysen zeigen, dass es insb. türkischen Absolventen nicht gelingt, ausbildungsadäquate Arbeitsplätze zu finden.
- Chancengleichheit zwischen Deutschen und Türken wird auch durch eine Ausbildung auf dem deutschen Arbeitsmarkt nicht hergestellt.

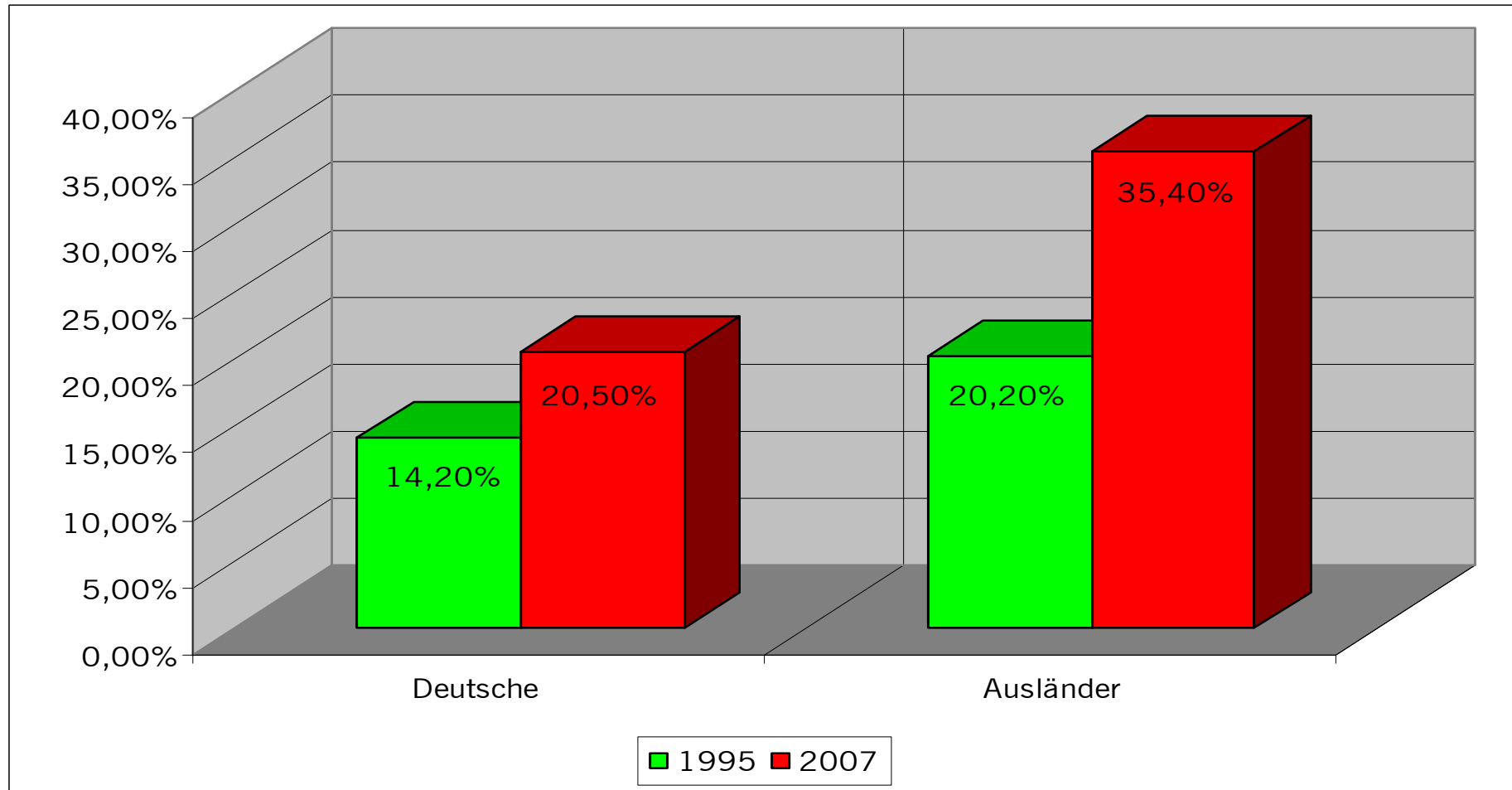


Quelle: Seibert / Solga 2005: 379

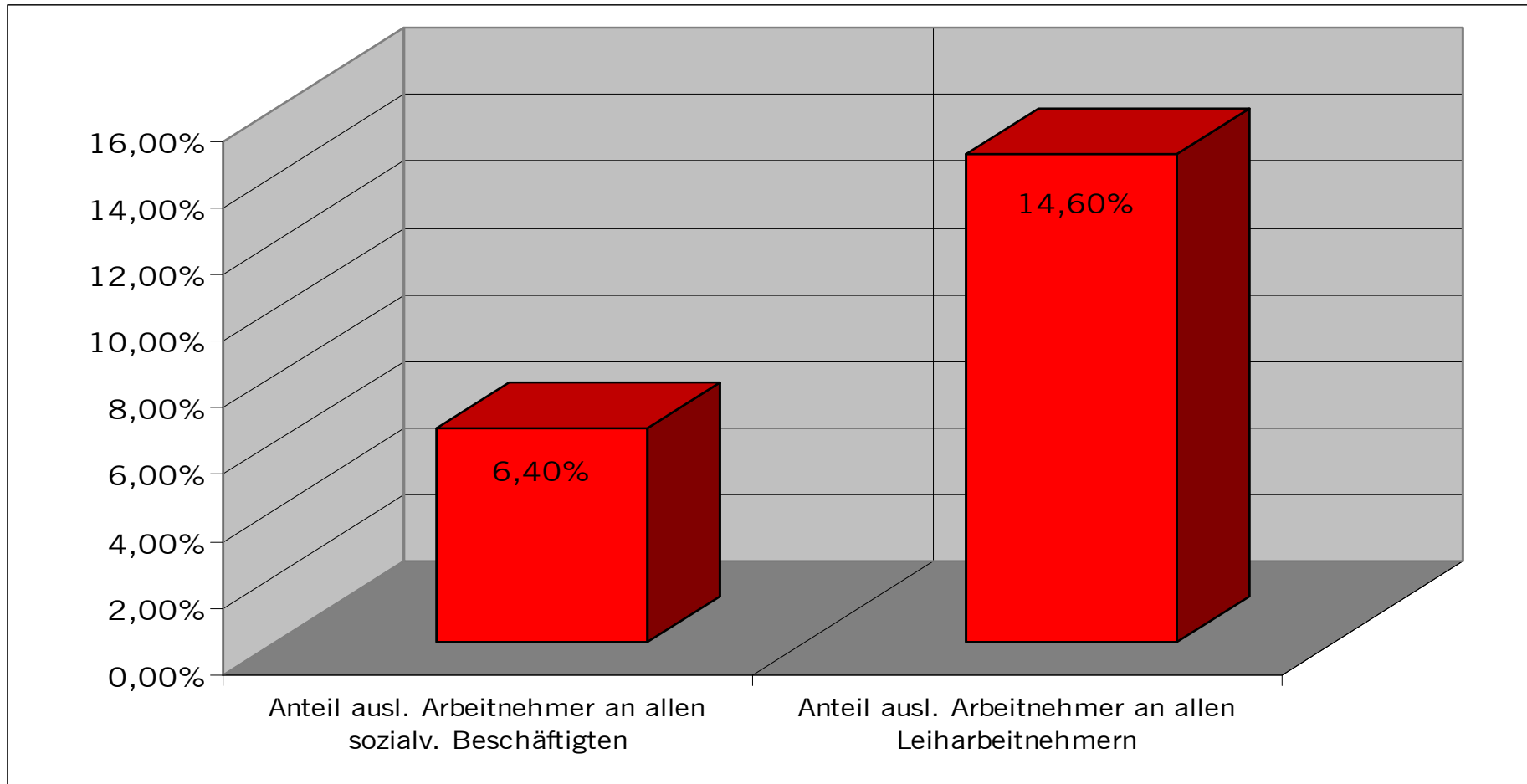
## 3. Gute Arbeit – Prekäre Arbeit

- ❖ **Ausländer sind zu einem höheren Anteil zu Niedriglöhnen und prekär beschäftigt.**

### 3. Gute Arbeit – Prekäre Arbeit



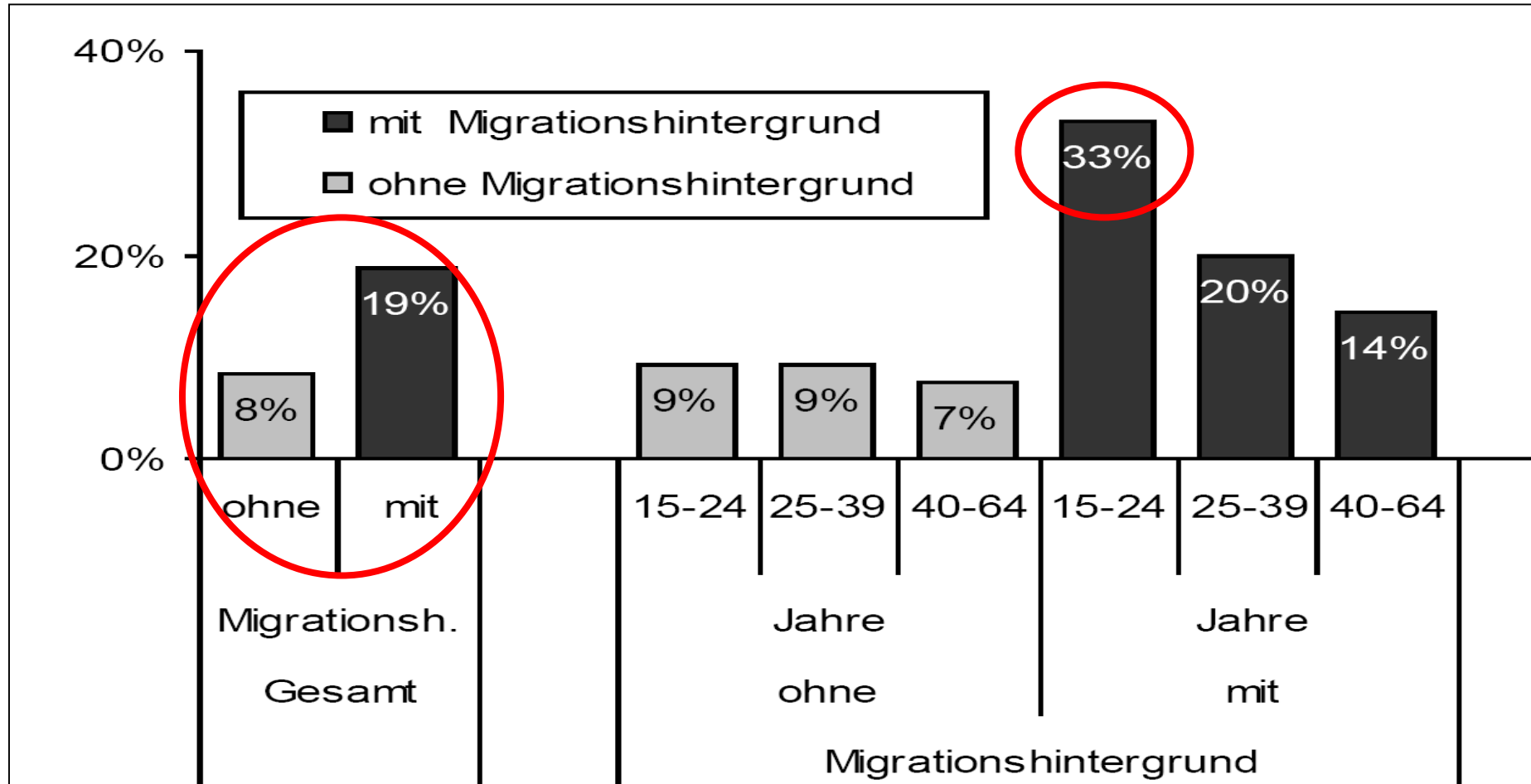
### 3. Gute Arbeit – Prekäre Arbeit



## 4. Hilfebedürftigkeit nach SGB II

- ❖ **Migranten sind doppelt so häufig wie Deutsche von Hartz-IV-Leistungen abhängig.**
- ❖ **Die fehlende Anerkennung eines im Ausland erworbenen Berufsabschlusses wirkt sich negativ auf die Beschäftigungschance aus.**

## 4. Hilfebedürftigkeit nach SGB II



## 4. Hilfebedürftigkeit nach SGB II

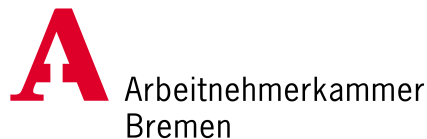
Vorliegen und Anerkennung eines beruflichen oder Hochschulabschlusses, in Prozent der jeweiligen Gruppe (nur Personen ab 25 Jahre)	alle eHb ohne MH		alle eHb mit MH	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>ohne</b> Berufsabschluss	20,4	26,6	34,5	50,5
mit einem im Ausland erworbenen Berufsabschluss, der in D <b>nicht anerkannt</b> wurde	-	-	30,2	27,7
in Deutschland <b>anerkannter</b> Berufsabschluss	-	-	12,5	10,5
in Deutschland <b>erworbener</b> Berufsabschluss	79,6	73,4	22,8	11,4
	100	100	100	100

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Arbeitnehmerkammer Bremen**  
**Friedrich-Ebert-Str. 3**  
**27570 Bremerhaven**  
**Tel.: 0471/92235-0**  
**[www.arbeitnehmerkammer.de](http://www.arbeitnehmerkammer.de)**

### **Allgemeine Öffnungszeiten**

Montag und Mittwoch  
08 bis 18.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
08 bis 16.30 Uhr  
Freitag 08 bis 13.00 Uhr



### **Beratungszeiten**

#### **Arbeits- und Sozialversicherungsrecht**

**Persönliche Beratung** (offene Beratung,  
ohne Terminvereinbarung)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
09 bis 12 Uhr

Montag und Mittwoch 14 bis 18 Uhr

Weitere Beratungstermine nach  
Vereinbarung unter Tel.: 0471 92235-0

### **Telefonische Beratung**

(Tel.: 0471 92235-11)

Montag bis Donnerstag 09 bis 16 Uhr

Freitag 09 bis 12.30 Uhr

# Back up

## LITERATUR

**Arbeitnehmerkammer (2009):** Zeitarbeit in Bremen.

**Arbeitnehmerkammer (2008):** Armutsbericht. Jugendliche zwischen Schule und Beruf.

**Gerhard Bosch / Claudia Weinkopf / Thorsten Kalina (2009):** Mindestlöhne in Deutschland. Expertise im Auftrag der FES.

**IAQ u. a. (2009):** Wirkungen des SGB II auf Personen mit Migrationshintergrund. Auftraggeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

**Konsortium Bildungsberichterstattung (2008):** Berufsbildungsbericht.

**Holger Seibert / Heike Solga (2005):** Gleiche Chancen dank einer abgeschlossenen Ausbildung? In: Zeitschrift für Soziologie 5/2005.

